

Jahn-Echo "spezial"



TB Jahn Zeiskam 1896 e.V.

Aufstiegsrelegation zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

30.05.2026, 03.06.2026 & 07.06.2026

TB Jahn Zeiskam

FSV Jägersburg

SV Rot-Weiss Wittlich



- Sonderausgabe -

SCRAP FOR FUTURE

HOFFMANN

SCHROTT & METALLHANDEL

- Schrott und Metallhandel
- Beratung und Entsorgungskonzepte
- Containerdienst und Logistik

Im Weidenschlag
76726 Germersheim

Tel: 07274 - 2757

Fax: 07274 - 6186

Internet: www.hoffmann-schrott.de





Grußwort

Herzlich willkommen beim Turnerbund Jahn Zeiskam,

es gibt Tage im Leben eines Vereins, die im Gedächtnis bleiben – und heute erleben wir einen solchen Moment. Herzlich willkommen in der Sauheide zum Auftakt der Aufstiegsrelegation zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar!

Was vor Monaten als intensive, kräftezehrende Verbandsliga-Saison begann, findet nun in dieser exklusiven Dreierunde seinen sportlichen Höhepunkt.

Wenn wir einen kurzen Blick zurückwerfen, erfüllt uns als Vereinsführung vor allem eines: tiefer Stolz. Stolz auf eine Mannschaft, die Woche für Woche mit Herz, Leidenschaft und unbändigem Teamgeist alles im blau-weißen Trikot gegeben hat. Stolz auf unser Trainerteam, das die Jungs taktisch wie mental zu einer echten Einheit geformt hat. Vizemeister in einer sehr stark besetzten Verbandsliga zu werden, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis harter, ehrlicher Arbeit auf und neben dem Platz. Ihr habt euch diese Finalspiele absolut verdient!

Doch dieser Erfolg hat viele Gesichter. Ein Meilenstein wie dieser wäre niemals ohne unsere treuen Sponsoren und Werbepartner möglich, die uns treu den Rücken stärken und das Fundament für Spitzenfussball in Zeiskam legen. Ein ebenso riesiges Dankeschön gilt den unzähligen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen, die in den vergangenen Tagen Großartiges geleistet haben, um dieses Spiel organisatorisch zu stemmen. Vom Platzwart bis zum Bewirtungs-Team - danke für euren Einsatz!

Jetzt stehen wir an der Schwelle zur Oberliga. Mit dem FSV Jägersburg erwartet uns im ersten Relegationsspiel direkt ein echter Gradmesser, bevor die Reise nach Wittlich geht. In diesen engen Partien werden Nuancen entscheiden.

Und genau hier kommt ihr ins Spiel, liebe JAHN-Fans! Wir erwarten zum Heimauftritt eine tolle Kulisse an der Sauheide. Auch im Amateursport ist der Heimvorteil ein echtes Pfund – und den wollen wir gemeinsam nutzen. Unterstützt die Jungs, seid positiv dabei und tragt unsere Mannschaft mit eurem Applaus durch dieses Spiel.

Lasst uns diesen Tag gemeinsam genießen und sportlich alles reinwerfen!

Sportliche Grüße,

Die Vorstandschaft des TB Jahn Zeiskam





HUMBERT

seit 1850

Kraftfahrzeugtechnik, Land- und Baumaschinen,
Gartentechnik & Schlosserei



Ihr Meisterbetrieb für:

Automobiltechnik:

Inspektion/Wartung
nach Herstellervorgabe

Reparaturen aller Fabrikate

Glasreparatur und Austausch

Unfallinstandsetzung incl.
Schadensmanagement

Versicherungsabwicklung

Klimaanlagenservice & Reparatur

TÜV* & AU wöchentlich

Reifenservice

Leistungssteigerungen

*Hauptuntersuchung nach §29StVZO im Namen
und auf Rechg. der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH

Land- & Gartentechnik:

Verkauf

Reparatur

Ersatzteile

Leihgeräte

Anfertigung von indiv. Maschinen

Schlosserei:

Carports, Balkone & Geländer

Hoftore

Maßanfertigungen für Metall-
konstruktionen



Erich & Georg Humbert
Hauptstr. 86 b, 67378 Zeiskam
Tel.: 06347-373, Fax: 06347-373
info@humbert-landtechnik.de
www.humbert-landtechnik.de



Kurz erklärt - der Relegations-Modus

Los geht es in der Dreierunde am Samstag, 30. Mai um 17:00 Uhr an der Sauheide mit dem Duell des Südwestzweiten TB Jahn Zeiskam gegen den saarländischen Vertreter FSV Jägersburg. Dieses erste Spiel bestimmt den weiteren Fahrplan: Unentschieden oder Niederlage des TB Jahn bedeuten ein Auswärtsspiel im weit entfernten Wittlich bereits am Mittwoch, 3. Juni (19:30 Uhr). Gelingt dagegen ein Heimsieg, verschafft sich der TB Jahn wertvolle Regenerationszeit – der finale Auftritt beim rheinländischen Schwergewicht SV Rot-Weiss Wittlich steigt dann erst am 7. Juni um 16:00 Uhr. Ein klarer Vorteil nach einer langen Saison.

Der Aufsteiger wird nach folgenden Kriterien ermittelt:

1. Punktverhältnis, bei Punktgleichheit dann
2. Tordifferenz, bei Gleichheit dann
3. mehr erzielte Treffer, bei Gleichheit von drei Vereinen dann
4. Direktvergleich besteht auch hier Gleichheit dann
5. Auswärts erzielte Treffer zählen doppelt für den Direktvergleich.

Spielplan zum Selbsteintragen

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
Sa.	30.05.2026	17:00	TB Jahn Zeiskam	FSV Jägersburg	:
Mi	03.06.2026	19:30	SV Rot-Weiss Wittlich	Verlierer Spiel 1*	:
So	07.06.2026	15:30	SV Rot-Weiss Wittlich	Sieger Spiel 1	:

*bei Unentschieden der TB Jahn Zeiskam

Tabelle zum Selbsteintragen

Pl.	Mannschaft	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
1.					
2.					
3.					

GÄRTNER

Tel. 07272-1831

76756 Bellheim

- **Dienstleistungsunternehmen**
- **Landw. Lohnunternehmen**
- **Transporte**
- **Hofgut**



Saisonrückblick: TB Jahn Zeiskam stürmt in die Aufstiegsrelegation! Teil 1/4

Was für eine packende, nervenaufreibende und letztlich historisch erfolgreiche Spielzeit! Die reguläre Saison in der Verbandsliga Südwest ist beendet, und der TB Jahn Zeiskam hat ein großes Ziel erreicht: Mit 65 Punkten und einem Torverhältnis von 72:31 sicherten sich die Männer von Cheftrainer Jannick Immel nach monatelangem Kopf-an-Kopf-Rennen den hochverdienten zweiten Tabellenplatz. Damit löste das Team das heißbegehrte Ticket für die Aufstiegsrelegation zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar! Nun wartet auf das Team die Kür gegen die Vizemeister der Schröder-Liga Saar, den FSV Jägersburg, und der Rheinlandliga, den SV Rot-Weiss Wittlich.

Schwieriger Auftakt – viel Aufwand, wenig Ertrag

Der Saisonstart verlief alles andere als optimal. Am 1. Spieltag stand das schwere Auswärtsspiel beim FC Bienwald Kandel auf dem Programm. Zeiskam zeigte spielerisch gute Ansätze, fing sich jedoch in der allerletzten Sekunde den bitteren Treffer zum 1:1-Ausgleich. Ein Dämpfer für die Ambitionen, doch die Reaktion der Immel-Elf folgte prompt: Im ersten Heimspiel an der Sauheide empfing man den Oberligaabsteiger SV Morlautern. Was als Gradmesser gedacht war, endete in einem furiosen 6:0-Schützenfest. Hier blitzte erstmals das enorme Offensivpotenzial der Mannschaft auf.

Doch die Konstanz fehlte in den Folgewochen noch, sodass der Erfolg bescheiden blieb. Es folgten zähe, taktisch geprägte Unentschieden. Einem intensiven, torlosen 0:0-Unentschieden gegen den SV Viktoria Herxheim, bei dem die Jahner über 40 Minuten in Unterzahl agierten und dennoch die besseren Chancen besaßen, folgte ein weiteres 2:2-Remis beim TuS Marienborn. Trotz drückender Überlegenheit reichte es dort durch einen späten Treffer nur zu einem Punkt.

Ein Wendepunkt in dieser frühen Saisonphase stellte die Partie am 6. Spieltag bei der SG Eintracht Bad Kreuznach dar. Trotz eines frühen Rückstands und einer mehr als 60-minütigen Unterzahl nach einem Platzverweis drehten die Jahner das Spiel. Antonio Jonjic traf erst sehenswert per Dropkick zum Ausgleich und holte später den Freistoß der den wichtigen 2:1-Auswärtssieg sicherte heraus.

Anschließend etablierte sich die Mannschaft durch eine Reihe von Siegen im oberen Tabellendrittel. Einem souveränen 4:0-Heimsieg gegen den VfB Bodenheim folgte ein abgeklärter 1:0-Erfolg bei Zweitvertretung des FK Pirmasens durch ein Tor von Josip Saravanja. Auch der TuS Steinbach hatte das Nachsehen als Nico Nagel und Marvin Benefo in der Schlussphase für den 3:1-Heimsieg sorgten.

Zwar musste man am 10. Spieltag im absoluten Spitzenspiel beim TuS Mechttersheim trotz einer packenden Aufholjagd und zwei verwandelten Elfm Metern von Florian Simon mit einer 2:3-Niederlage den ersten herben Rückschlag der Saison hinnehmen.

Saisonrückblick: TB Jahn Zeiskam stürmt in die Aufstiegsrelegation! Teil 2/4

Rückschläge als Treibstoff für den Erfolg

Wer dachte, die Niederlage gegen den späteren verdienten Meister Mechtersheim würde den Jahn aus der Bahn werfen, irrte sich. Zwar gab es am 12. Spieltag eine bittere, personalgeschwächte 0:2-Pleite in Bretzenheim, doch das Team erfand sich defensiv wie offensiv immer wieder neu und startete eine Serie. Höhepunkte waren ein schwer erkämpfter 3:2-Erfolg gegen Hohenecken, ein dominantes 4:1 beim Aufsteiger in Hüffelsheim sowie ein spektakuläres 4:4-Torfestival in der Sauheide gegen Waldalgesheim, bei dem der erst 18-jährige Robert Cenusa einen Dreierpack schnürte.

Direkt im Anschluss folgten die Derby-Wochen, den Anfang machte das Rückspiel gegen Kandel. Trotz Unterzahl brachten die Zeiskamer ein emotionales 3:1 über die Zeit. Mit einem hochverdienten 1:0-Prestigeerfolg durch einen Freistoß von Jannis Fetzner im Südpfalzderby bei Viktoria Herxheim verabschiedete sich der TB Jahn als Tabellenzweiter in die Winterpause und untermauerte die Aufstiegsambitionen.

Nach der Winterpause präsentierte sich der Jahn endgültig wie eine absolute Spitzenmannschaft. Die intensive Vorbereitung unter Immel trug Früchte. Beim Rückspiel in Morlautern zeigte der Jahn eine Machtdemonstration: Angeführt von Kapitän Florian Simon, der beim 5:1-Auswärtssieg einen Hattrick schnürte, ließ man dem Gegner keine Chance. Zwar folgte darauf ein bitteres 2:2-Heimremis gegen Marienborn, bei dem man eine sichere 2:0-Führung nach verletzungsbedingten Brüchen im Spiel noch aus der Hand gab, doch danach folgte die nächste blau-weiße Serie.

Defensive als wichtiger Anker und ein dramatisches Finale

Zum Prunkstück der Immel-Elf wurde in der Phase der Saison immer mehr die Defensive um unsere Torhüter Mario Prskalo und Milan Gebhardt sowie die bärenstarke Viererkette. Zwischen dem 20. und 25. Spieltag verteidigte der Jahn alles weg: Fünf Zu-Null-Siege in Serie waren das Ergebnis. Einem hart erkämpften 1:0-Arbeitssieg in Steinwenden folgte eine 4:0-Galavorstellung gegen Bad Kreuznach. Auch die verletzungsbedingten Ausfälle der etatmäßigen Innenverteidigung vor dem Spiel beim VfB Bodenheim steckte das Kollektiv weg: Leon Ohlinger als ständiger Aktivposten auf der Außen legte erst auf und traf anschließend selbst zum 2:0-Auswärtssieg. Mit einem weiteren 4:0-Kantersieg gegen den FK Pirmasens II und einem hocheffizienten 1:0-Erfolg auf dem schwierigen Geläuf beim TuS Steinbach durch den Treffer von Jannis Fetzner hielten die Jahner den Druck im Aufstiegsrennen maximal hoch.

Kurz vor dem Ziel wurde es im Kampf um den Playoff-Platz jedoch noch einmal dramatisch. Nach einer knappen 1:2-Heimniederlage vor 950 Zuschauern an der Sauheide gegen den Ligaprimus Mechtersheim folgte am 26. Spieltag ein herber 0:4-Rückschlag im direkten Duell beim FC Basara Mainz. Die Mainzer zogen in der Tabelle vorbei – der Jahn war plötzlich in der Rolle des Jägers.

Saisonrückblick: TB Jahn Zeiskam stürmt in die Aufstiegsrelegation! Teil 3/4

Doch auch nach diesen beiden bitteren Pleiten verlor das Team seinen Glauben nicht und bewies Nervenstärke. Man wollte seine Hausaufgaben in den restlichen Spielen erledigen und auf einen Ausrutscher der Konkurrenz hoffen. Einem geduldigen 2:0 gegen Bretzenheim folgte ein fulminanter 5:1-Kantersieg in Hohenecken bei dem Neuzugang Jean-Rene Aghajanyan seinen Premiertreffer feierte sowie Nikola Jakovljevic doppelt traf. Währenddessen kam Basara nicht über zwei Remis hinaus, sodass wir den zweiten Tabellenplatz im Eiltempo zurückeroberten. Der vorletzte Spieltag stand an und steht sinnbildlich für die komplette Saison: Vor heimischer Kulisse an der Sauheide geriet man gegen die SG Hüffelsheim unglücklich in Rückstand, den der nimmermüde Antreiber Marvin Benefo kurz vor Pause ausgleichen konnte. Der eingewechselte Marcel Meinzer sowie der in der Rückrunde immer besser aufspielende Jannis Fetzner waren jeweils an drei Treffern beim 4:1-Heimsieg beteiligt. Da Basara Mainz zeitgleich ein weiteres Mal patzte, war die Vizemeisterschaft und damit die Qualifikation für die Aufstiegsrelegation perfekt! Die abschließende verpatzte Generalprobe in Waldalgesheim änderte am Saisonausgang nichts.

Die Garanten des Erfolgs

Wie die Abschlusstabelle verdeutlicht, steht der TB Jahn stolz, glücklich und verdient auf dem zweiten Rang – mit respektablen vier Punkten Vorsprung auf den härtesten Verfolger. Hinter diesem für den Verein historischen Erfolg steht ein gut funktionierendes Kollektiv. Dennoch stachen in den Statistiken einige Akteure besonders hervor.

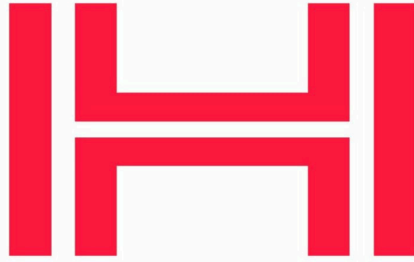
Robert Cenus krönte sich mit 15 Hinrundentreffern zum vereinsinternen Torschützenkönig. Gefolgt von Kapitän Florian Simon, der nicht nur 11 Tore beisteuerte, sondern auch als unermüdlicher Antreiber voranging. Auch Jannis Fetzner glänzte mit hoher Spielintelligenz, erzielte 8 Tore selbst und leitete unzählige weitere Angriffe ein.

Unsere beiden Torhüter Mario Prskalo 10-Mal und Milan Gebhardt 3-Mal erreichten zusammen 13 "weiße Westen", was den absoluten Höchstwert in der Liga darstellt. Kein Team konnte öfters "zu Null" spielen.

Neben den bereits erwähnten Spielern kristallisierten sich als absolute Dauerbrenner und Säulen Marvin Benefo, der mit 2.486 Einsatzminuten die meisten im Kader aufweist, sowie Josip Saravanja, Joe-Luca Fuhr und Leon Ohlinger heraus, die Woche für Woche ihre Knochen für den Verein hinhielten.

Zeit "Danke" zu sagen - ein Abschied ist niemals leicht

Im Rahmen des letzten Ligaheimspiels wurden bereits einige Spieler verabschiedet, die den Verein im Sommer verlassen werden. Darunter tragende Säulen des Teams auf und neben Platz als auch Publikumsliebliche. Nach stolzen 9,5 Jahren im Jahn-Trikot sucht Marian Kolb eine neue Herausforderung. Nico Kruppenbacher tritt nach 6 Jahren kürzer, er wird mit seiner immensen Erfahrung ab sofort die zweite Mannschaft in der B-Klasse unterstützen.



HAMBSCHE TIEFBAU GMBH

Wir bauen tief aus Leidenschaft

Wir bilden aus

**Straßenbauer
Tiefbauer**

**In der Fellach 7. 76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 93 27 - 0. Fax 0 72 72 / 93 27 - 20
mail@hamsch-tiefbau.de
www.hamsch-tiefbau.de**



Saisonrückblick: TB Jahn Zeiskam stürmt in die Aufstiegsrelegation! Teil 4/4

Auch Marvin Benefo verabschiedet sich nach 3 erfolgreichen Spielzeiten an der Sauheide. Zudem werden Bill Bailey, Muhammed Demirci und Mihai Petrescu den Verein verlassen.

An der Seitenlinie geht ebenfalls eine extrem erfolgreiche Zeit zu Ende: Cheftrainer Jannick Immel legt sein Amt nach 3 Jahren nieder und übergibt im Sommer an unseren früheren Spieler Sanel Catovic. Zudem verlässt Team-Manager Patrick Pfaff nach 5 Jahren den Verein, um eine neue Herausforderung als Trainer beim TSV Wiesental anzunehmen.

Der gesamte Verein bedankt sich bei jedem Einzelnen von euch für euren unermüdlichen Einsatz, euren Schweiß und die vielen tollen Momente im blau-weißen Trikot! Ihr habt maßgeblich dazu beigetragen, den TB Jahn wieder zu einer absoluten Spitzenadresse im Südwesten zu machen.

Mit einer herausragenden Bilanz von 20 Siegen, 5 Unentschieden und nur 5 Niederlagen hat die Mannschaft die Basis gelegt. Nun gilt es, die Kräfte zu bündeln, die Aufstiegsrelegation gegen den FSV Jägersburg und den SV Rot-Weiss Wittlich mit maximalem Fokus anzugehen und den Traum von der Oberliga wahr zu machen!

Vielen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren, Helfer und Fans die uns auf unserer Reise in dieser großartigen Saison begleitet haben.



TB Jahn Zeiskam 1896 e.V.



Kader der 1. Mannschaft

1 Mario Prskalo
 12 Sebastian Weisser
 34 Milan Gebhardt

2 Bill Bailey	16 Denis Perrone
3 Aaron Denk Gracia	17 Luis Hirsch
4 Lukas Bauer	18 Janik Subas
5 Joe-Luca Fuhr	20 Jonas Dörrzapf
6 Marian Kolb	21 Jonas Schäfer
7 Josip Saravanja	22 Martin Musulin
8 Marcel Meinzer	25 Jannis Fetzner
9 Nico Nagel	26 Marvin Benefo
10 Antonio Jonjic	29 Ünal Altintas
10 Jean-René Aghajanyan	47 Nikola Jakovljevic
11 Leon Ohlinger	61 Oguzhan Demirci
13 Florian Simon	77 Mihai Petrescu
15 Nico Kruppenbacher	99 Robert Cenusă

Trainer: Jannick Immel
Co-Trainer: Senad Nadarevic
 Nicolas Fischer
Physio: Maximilian Labbé
Sportl. Leiter: Manfred Weck
Team-Manager: Patrick Pfaff

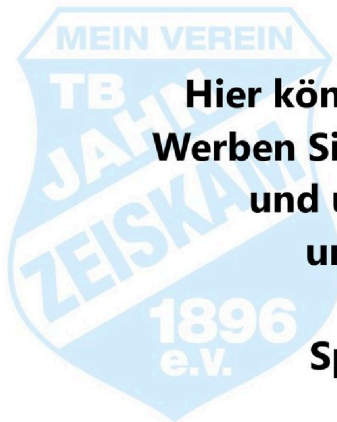
Betreuer: Odile Piepenhagen
 Wolfgang Utzmann
Zeugwart: Klaus Diehl

<u>Unsere Torjäger</u>	<u>Tore</u>
Robert Cenusă	15
Florian Simon	11
Jannis Fetzner	8
Nico Nagel	4
Josip Saravanja	4
Antonio Jonjic	4

<u>Unsere Dauerbrenner</u>	<u>Min.</u>
Marvin Benefo	2.486
Florian Simon	2.287
Mario Prskalo	1.980
Josip Saravanja	1.828
Joe-Luca Fuhr	1.710
Leon Ohlinger	1.674

Verbandsliga Südwest Saison 2025/2026

	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 TuS Meckersheim	30	24-3-3	96:40	56	75
2.	 TB Jahn Zeiskam	30	20-5-5	72:31	41	65
3.	 FC Basara Mainz	30	18-7-5	72:30	42	61
4.	 SV Alemannia Waldalgesheim	30	15-8-7	52:33	19	53
5.	 SG Hüffelsheim	30	15-5-10	81:78	3	50
6.	 SV Viktoria Herxheim	30	12-9-9	67:50	17	45
7.	 FC Bienwald Kandel	30	13-4-13	80:69	11	43
8.	 SG Eintracht Bad Kreuznach	30	11-6-13	67:77	-10	39
9.	 TuS Hohenecken	30	10-8-12	67:78	-11	38
10.	 SV Steinwenden	30	11-4-15	54:62	-8	37
11.	 FK Pirmasens II	30	11-4-15	51:75	-24	37
12.	 TuS Marienborn	30	8-11-11	43:52	-9	35
13.	 TSG Bretzenheim	30	9-7-14	55:60	-5	34
14.	 SV Morlautern	30	5-7-18	44:100	-56	22
15.	 VfB Bodenheim	30	5-5-20	42:75	-33	20
16.	 TuS Steinbach	30	5-3-22	42:75	-33	18



Hier könnte Ihre Anzeige stehen...
 Werben Sie mit dem TB Jahn Zeiskam
 und unterstützen Sie damit
 unsere Jugendarbeit.

Sprechen Sie uns an!



Muss Ihr Alter auch raus?

Wir wechseln Ihren Kachelofen-Einsatz
 schnell, sauber und zuverlässig

- Neubau
- Sanierung
- Optimierung
- Reparatur
- Wartung
- Planung
- Holzbacköfen

Juhe

Keller Ofenbau
67378 Zeiskam
Tel: 06347 91 95 18
www.juhe-ofen.de

Stefan Lenhardt

Containerservice-
Wertstoffe-



Metalle-
Kabelrecycling

Obere Hauptstrasse 36
 67363 Lustadt

Lager: Auf der Welde 24

Tel. + Fax: 06347/1238 Mobil: 0172/7247028

Michael Humbert

Hördter Straße 9
76726 Germersheim

Fon 07274/707870 Fax 07274/707880



Jägersburg – Das Saar-Schergewicht an der Sauheide

Der erste Gast dieser Aufstiegsrunde bringt eine geballte Ladung Wut und Erfahrung mit. Der FSV Jägersburg sicherte sich die Vizemeisterschaft in der Schröder-Liga Saar mit 66 Punkten und einem imposanten Torverhältnis von 87:42 Treffern hinter dem unangefochtenen Meister SV Elversberg II. Dass die Saarländer wissen, wie sich dieser enorme Druck anfühlt, liegt auf der Hand: Der Verein spielte von 2015 bis 2023 mit der Unterbrechung von nur einer Saison dauerhaft in der Oberliga. Nach dem Abstieg folgte ein dritter Platz in der Verbandsliga, ehe die Mannschaft in der vergangenen Spielzeit als Zweiter in der Relegation am TSV Gau-Odernheim scheiterte. Diese offene Wunde will das Team unbedingt schließen. Sie sind folglich alles andere als ein klassischer Sechstligist.

Die aktuelle Formkurve des FSV unterstreicht ihre enorme Offensivpower. Nach einer kurzen, empfindlichen Schwächephase Anfang April mit drei Niederlagen in Folge hat sich das Team rechtzeitig stabilisiert. Zum Rundenabschluss gab es einen 2:0-Sieg gegen Quierschied. Davor sammelte Jägersburg mit eindrucksvollen Ausrufezeichen wie einem 6:2 gegen Ballweiler-Wecklingen und einem furiosen 10:0-Kantersieg gegen den Traditionsverein Borussia Neunkirchen großes Selbstvertrauen. Demgegenüber steht die unaufgeregte, gereifte Form unseres TB Jahn, der nach einem späten Rückschlag gegen Basara Mainz prompt mit drei Siegen in Serie (2:0 gegen Bretzenheim, 5:1 gegen Hohenecken, 4:1 gegen Hüffelsheim) antwortete. Im letzten Ligaspiel in Waldalgesheim wurde bewusst rotiert, um Frische und Rhythmus auszubalancieren. Die knappe 2:1-Niederlage fiel daher nicht weiter ins Gewicht.

Taktisch ist der FSV Jägersburg ein extrem eingespieltes Kollektiv. Trainer Christian Frank leistet dort seit Juli 2022 kontinuierliche, erfolgreiche Arbeit und hat seiner Mannschaft ein variables, physisch robustes 4-2-3-1-System verordnet. Die Saarländer agieren sehr dominant, bevorzugen ein kontrolliertes Kurzpassspiel aus einer stabilen Achse heraus, glänzen jedoch auch durch ein schnelles Umschaltspiel. Der unbestrittene offensive Fixpunkt und Königstransfer auf der linken Außenbahn ist Manfred Osei Kwadwo. Der pfeilschnelle Ex-Profi verfügt über die Erfahrung aus mehr als 50 Drittligaspielen, unter anderem für den 1. FC Kaiserslautern, Magdeburg und Waldhof Mannheim. Seine individuelle Qualität im Eins-gegen-eins ist die gefährlichste Waffe des Gegners. Die Last des Angriffsspiels ruht jedoch auf vielen Schultern: Gleich neun verschiedene Akteure erzielten in dieser Saison mehr als fünf Treffer, angeführt von Antreibern wie Mike Scharwath und Kapitän Daniel Dahl. Stabilisator der Mannschaft ist Joannes Marchetti der im Mittelfeld die Fäden zieht und die meisten Ligaminuten abspulte.

Beide Vereine treffen als völlig unbeschriebenes Blatt aufeinander. Es gibt keine alten Rechnungen, aber eben auch keine Erfahrungswerte, auf die die Trainer zurückgreifen können. Diese sportliche Unbekannte sorgt für ein zusätzliches Knistern. In einem Duell, in dem Nuancen entscheiden, wird es darauf ankommen, wer sich schneller auf den unbekanntem Gegner einstellen kann und somit mit einem Vorteil in die Dreierunde startet.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Südpfalz ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.



















www.sparkasse-suedpfalz.de

[Wir sprechen südlich.]



**Sparkasse
Südpfalz**

Schröder Liga Saar Saison 2025/2026

Pl.	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 SV 07 Elversberg II	34	25-4-5	105:38	67	79
2.	 FSV Jägersburg 1	34	21-3-10	87:42	45	66
3.	 1. FC Saarbrücken 2	34	18-7-9	77:51	26	61
4.	 TuS Herrensöhr 1	34	17-8-9	70:57	13	59
5.	 SC Halberg Brebach	34	18-4-12	75:59	16	58
6.	 FC Palatia Limbach	34	16-9-9	88:62	26	57
7.	 FV 09 Schwalbach	34	16-6-12	62:57	5	54
8.	 SV Rot-Weiß Hasborn	34	15-8-11	71:62	9	53
9.	 SV Merchweiler	34	13-9-12	79:66	13	48
10.	 SF Köllerbach	34	13-7-14	82:74	8	46
11.	 Spvgg Quierschied	34	13-7-14	68:63	5	46
12.	 SC Reisbach	34	11-8-15	69:72	-3	41
13.	 FC Rastpfehl	34	10-9-15	62:65	-3	39
14.	 DJK Ballweiler-Wecklingen	34	9-9-16	68:78	-10	36
15.	 SG Marpingen-Urexweiler 1	34	10-6-18	59:80	-21	36
16.	 SV Bliesmengen-B.	34	6-10-18	49:67	-18	28
17.	 VfB Bor. Neunkirchen	34	9-1-24	41:175	-134	28
18.	 SV Saar 05 Saarbrücken J.	34	5-7-22	44:88	-44	22



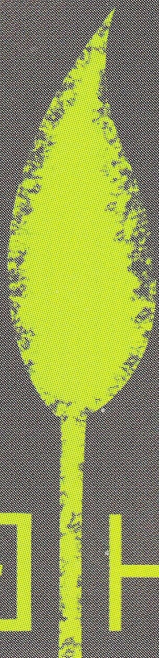
WEINGUT HÜNERFAUTH-HECKY

Edesheimer Weg 10 . 76879 Hochstadt

Tel. 06347.607726 . Fax 06347.607748

E-mail Weingut-Huenerfauth-Hecky@t-online.de

www.Weingut-HH-Hecky.de



Blumen Humbert

Kreative Floristik für jeden Anlass

Hauptstraße 65
67378 Zeiskam

Tel.: 0 63 47 / 17 57

Fax: 91 87 78

e-mail: info@blumen-humbert.de

web: www.blumen-humbert.de

THOMAS

FRECH

- ◆ ELEKTRO
- ◆ INSTALLATION
- ◆ STEUERUNGEN

Raiffeisenstraße 21
76879 Essingen

Tel: 0 63 47 / 69 27 ◆



REAL ESTATE

Unser nächster Gegner

SV Rot-Weiss Wittlich



Torwart:

Julius Benz	Daniel Ternes
Philipp Bernhard	

Abwehr:

Taha Bayraktar	Alexander Klein
Ayman Habbouchi	Anton Moroz
Gabriel Harig	Nicolae Stefan
Matthias Heck	Leonard Tonner

Mittelfeld:

Jonas Ercan	Mohammad Rashidi
Euri Ferrer Pérez	Ralf Rizvani
Luca Herrig	Julian Schmitz
Ömer Kahyaoglu	Alexander Shehada
Daniel Littau	Timo Wolny
Lennart Poth	

Angriff:

Kevin Arbeck	Yannick Lauer
Christopher Bibaku	Meliani Saim
Mounir Bouziane	Maximilian Uhlig

Trainer:

Yusuf Emre Kasal

Torjäger

<u>Torjäger</u>	<u>Tore</u>
Christopher Bibaku	22
Mohammad Rashidi	16
Yannick Lauer	13
Ralf Rizvani	11
Meliani Saim	9

Dauerbrenner

<u>Dauerbrenner</u>	<u>Min.</u>
Ayman Habbouchi	2.875
Ömer Kahyaoglu	2.753
Philipp Bernhard	2.723
Gabriel Harig	2.670
Christopher Bibaku	2.508

Wittlich – Die unbezwingbare Festung an der Mosel

Sollte die Hürde Jägersburg genommen sein, wartet beim zweiten Duell an der Mosel der rein statistisch vielleicht hochkarätigste Brocken dieser Runde. Der SV Rot-Weiss Wittlich spielte in der Rheinlandliga eine überragende Saison. Mit 80 Punkten aus 34 Spielen und einer Tordifferenz von 99:36 musste man sich am Ende nur der Ahrweiler BC geschlagen geben. Die Moselländer befinden sich im totalen Offensivrausch und fegten im Saisonendspurt ihre Gegner reihenweise zu Null vom Platz – darunter ein 4:0 gegen Kirchberg, ein 3:0 gegen Laubach und ein weiteres 4:0 gegen Mülheim-Kärlich. Da Platz zwei im Rheinland frühzeitig zementiert war, fokussiert sich die Mannschaft mental schon seit Wochen ausschließlich auf diese Aufstiegsspiele. Die Generalprobe gegen Verfolger Schneifel glückte mit einem 4:2-Erfolg.

Besonders die Heimbilanz im heimischen „Stadion am Bürgerwehr“ liest sich wie eine Warnung: In 17 Heimspielen feierte Wittlich 16 Siege und musste bei einem einzigen Unentschieden keine einzige Niederlage hinnehmen – bei einem torreichen Verhältnis von 58:13 Treffern auf dem schnellen Kunstrasen. Geleitet wird das Team seit Januar 2026 von Trainer Yusuf Emre Kasal, der die Oberliga aus seinen vorherigen Stationen in Mechttersheim und Koblenz in- und auswendig kennt. Kasal lässt einen extrem dominanten, ballbesitzorientierten Stil pflegen, dessen Markenzeichen ein aggressives Pressing in der Anfangsphase ist. Wittlich versucht, seine Gegner in den ersten Minuten regelrecht zu überrollen und frühzeitig klare Verhältnisse zu schaffen.

Der Gegner-Check zeigt, dass die Rot-Weißen der personell vielleicht hochkarätigste Brocken in dieser Aufstiegsrunde ist und mit hoher individueller Qualität sowie reichlich höherklassiger Erfahrung glänzt. Zielspieler im Sturmzentrum ist Christopher Bibaku. Mit 22 Saisontoren und 12 Vorlagen verkörpert er den klassischen, physisch robusten Wandspieler, der bereits in der Regionalliga für Burghausen und Trier seine Klasse bewiesen hat. Flankiert wird er vom trickreichen Linksaußen Mohammad Rashidi (16 Tore, 11 Assists) und Yannick Lauer (13 Tore). Mit dem erfahrenen, 35-jährigen Routinier Mounir Bouziane wurde Ende April ein Ex-Profi verpflichtet und bringt die Ruhe und Abgezocktheit aus 3. Liga und Regionalliga (u.a. Freiburg, Rostock, Cottbus) mit. Im Mittelfeld zieht der torgefährliche Ralf Rizvani (11 Tore, 12 Assists) die Fäden. Zudem stellt Wittlich mit nur 36 Gegentoren die mit Abstand beste Defensivreihe der Rheinlandliga.

Ein Blick auf die Historie verrät, dass die Gastgeber einen kometenhaften Durchmarsch aus den tiefsten Kreisligen hinter sich haben und nun im dritten Rheinlandliga-Jahr den Sprung in die Oberliga als Ziel haben. Ein direktes Pflichtspielduell gab es in den letzten Jahren nicht.

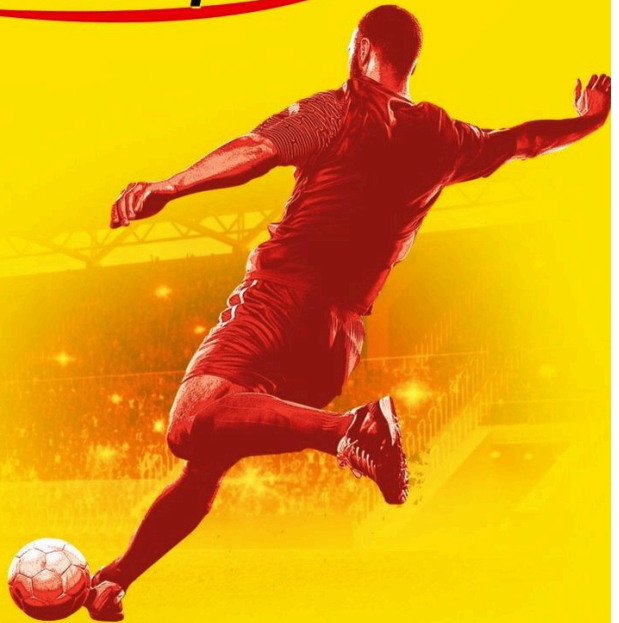
Für unseren TB Jahn hängen die Trauben an der Mosel hoch, doch wir werden alles in die Waagschale werfen. Der Druck liegt beim ambitionierten Gastgeber. Der Schlüssel zum Erfolg für unsere Mannschaft wird sein, die Anfangsoffensive Wittlichs schadlos zu überstehen. Gelingt es uns, Frust beim spielstarken Favoriten zu erzeugen und selbst Nadelstiche zu setzen, ist alles möglich.



 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Rheinlandliga Saison 2025/2026

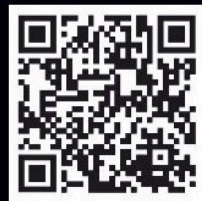
Pl.	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Ahrweiler BC	34	26-4-4	133:48	85	82
2.	 SV Rot-Weiss Wittlich	34	25-5-4	99:36	63	80
3.	 SV Eintracht Trier II	34	21-6-7	98:46	52	69
4.	 SG Schneifel 2006 e.V.	34	21-6-7	105:55	50	69
5.	 SG 99 Andernach	34	18-7-9	88:59	29	61
6.	 SG 2000 Mülheim-Kärlich	34	19-3-12	86:58	28	60
7.	 FC Bitburg	34	16-7-11	69:60	9	55
8.	 FV Hunsrückhöhe	34	14-7-13	68:69	-1	49
9.	 TuS Kirchberg	34	13-6-15	64:57	7	45
10.	 Spvgg. EGC Wirges	34	12-7-15	65:77	-12	43
11.	 SV Laubach	34	12-6-16	61:74	-13	42
12.	 VfB Linz	34	11-9-14	62:80	-18	42
13.	 TuS Immendorf	34	12-5-17	54:78	-24	41
14.	 SG Hochwald	34	11-5-18	78:89	-11	38
15.	 SV Eintracht Mendig	34	8-4-22	45:97	-52	28
16.	 VfB Wissen	34	5-7-22	44:90	-46	22
17.	 FV Rübenach	34	7-1-26	41:118	-77	22
18.	 SG Arzfeld	34	5-5-24	39:108	-69	20



Die Pfalz
im Herzen
und im
Geldbeutel!

JETZT NEU! DIE PFALZKIND GOLDCARD.

WWW.VRBANK-SUEDPFALZ.DE/PFALZKIND-GOLDCARD



VR Bank Südpfalz



EIN VEREIN. VIELE HELDEN.

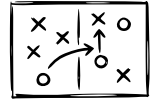


TB Jahn Zeiskam 1896 e.V.

DEINE MÖGLICHKEITEN BEI UNS:



JUGENDTRAINER & BETREUER



- Ausbildungskonzept der Münchner Fussballschule.
- Ganzheitliche Ausbildung statt kurzfristiger Ergebnisse.
- Teil einer starken Gemeinschaft.



SCHIEDSRICHTER



- Aktiv auf dem Platz.
- ab 14 Jahren möglich.
- Unterstützung bei Aus-/Weiterbildung & Equipment.



HELFENDE HÄNDE & MITGLIEDER



- Unterstützung beim Kiosk, Festen oder handwerkliche Hilfe auf dem Gelände.
- Jede Stunde zählt. Bring deine Stärken mit ein.

JETZT MELDEN!

E-MAIL: INFO@TB-JAHN-ZEISKAM.DE

KONTAKT ÜBER DIE VEREINSSEITE ODER AM SPORTPLATZ

2. Mannschaft - Saisonrückblick 25/26

TB Jahn Zeiskam II – Eine Saison mit mehr Höhen als Tiefen (Teil 1/3)

Eine intensive, torreiche und emotionale Saison in der B-Klasse Südpfalz Ost liegt hinter unserer zweiten Mannschaft. Unter der Leitung unseres neuen, aber im Verein bestens bekannten Trainers Simon Stubenrauch formierte sich im Sommer ein Team mit vielen neuen Gesichtern. Wenn man nach 28 absolvierten Spieltagen Bilanz zieht, blicken wir auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück: Mit 61 Punkten und einem Torverhältnis von 89:50 Treffern sicherten sich die Jahner einen starken 4. Tabellenplatz.

Ein holpriger Start und die Findungsphase

Die Saison begann im August mit einem Dämpfer. Am 1. Spieltag musste sich die Stubenrauch-Elf bei der SG Freckenfeld/Winden mit 1:3 geschlagen geben. Neben dem Punktverlust schmerzte das frühe verletzungsbedingte Ausscheiden von Spielmacher Felix Meyer. Doch die junge Truppe bewies rasch Charakter. Schon am 2. Spieltag folgte beim 4:1-Erfolg in Essing die richtige Antwort und der erste Saisonsieg.

In den darauffolgenden Wochen zeigte die Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt. Einem souveränen 4:0-Erfolg beim FV Germersheim, an dem Torjäger Nikola Jakovljevic alle vier Treffer beisteuerte, folgte ein packendes 1:1-Remis im Flutlichtspiel gegen den späteren Meister FC Viktoria Neupotz. Dass in dieser Liga jeder Fehler bestraft wird, zeigte das bittere 2:5 beim SV Büchelberg II. Dennoch etablierte sich der Jahn durch Siege im Derby gegen Phönix Bellheim II (3:0) und den SV Erlenbach II (5:2) frühzeitig im oberen Drittel der Tabelle. Die „Fieberkurve“ verdeutlicht diese Phase: Nach einem anfänglichen zehnten Platz kletterte das Team kontinuierlich nach oben und pendelte sich stabil im oberen Drittel ein.

Stabilität im Herbst und geballte Offensivpower

Mit zunehmender Spieldauer griffen die Rädchen im System immer besser ineinander. Die Mannschaft überzeugte durch hohe Laufbereitschaft, mannschaftliche Geschlossenheit und phasenweise tollen Kombinationsfußball. Ein echtes Highlight der Hinrunde war das Schützenfest bei der TSG Jockgrim II, wo sich unsere Farben mit 7:2 durchsetzten und Fynn Lischnewski einen lupenreinen Hattrick bejubeln durfte.

Auch Rückschläge, wie das knappe und unglückliche 2:3 gegen TuS Knittelsheim II, warfen die Mannschaft nicht aus der Bahn. Stattdessen startete die Zweite eine Siegesserie im Spätherbst: Einem 4:1-Sieg in Venningen folgte ein 3:0 gegen Freimersheim und ein 5:2-Auswärtserfolg in Hatzenbühl. Zum Start der Rückrunde revanchierte sich das Team zudem eindrucksvoll für die Pleite am ersten Spieltag und fegte die SG Freckenfeld/Winden im Topspiel mit 4:0 vom Platz. Im Gedächtnis bleibt dabei das „Tor des Monats“ von Paul Lechner, der den Ball aus 25 Metern per Vollspann in den Winkel jagte.

2. Mannschaft - Saisonrückblick 25/26

TB Jahn Zeiskam II – Eine Saison mit mehr Höhen als Tiefen (Teil 2/3)

Charaktertests und Nervenstärke im Endspurt

Die Rückrunde hielt weitere spektakuläre Partien parat. Beim turbulenten 6:3-Heimsieg gegen den SV Büchelberg II krönte sich Trainer Simon Stubenrauch mit einem Hattrick selbst zum Matchwinner. Nur eine Woche später untermauerte die Reserve ihre Ambitionen mit einem leidenschaftlichen 2:1-Derbysieg beim FC Phönix Bellheim II, bei dem Keeper Julian Großhans mit einem parierten Strafstoß und mehreren Glanzparaden den Dreier festhielt.

Dass die Mannschaft auch Rückstände drehen kann, bewies sie beim packenden 4:3-Arbeitssieg gegen Bavaria Wörth II, als man einen zweitweise deutlichen 1:3-Pausenrückstand im zweiten Durchgang dank einer tollen Moral und dem späten Siegtreffer von Igor Kobzar in der 90. Minute noch komplett bog. Selbst bittere, spielerisch unverdiente Niederlagen wie das 0:2 in Knittelsheim – wo das Aluminium gleich mehrfach die Führung verhinderte – steckte das Team weg. In den letzten drei Saisonspielen zeigte der Jahn noch einmal seine geballte Offensivkraft: Dem 5:3 gegen Venningen folgte ein hart erkämpfter 2:1-Erfolg in Freimersheim, ehe am letzten Spieltag ein furioses 7:3-Schützenfest gegen den SV Hatzenbühl II einen würdigen Saisonabschluss markierte.

Die Zahlen zur Saison

Die mannschaftliche Geschlossenheit spiegelte sich vor allem in der internen Torjägerliste wider, 19 verschiedene Spieler trafen für unsere Farben. Maurice Hafner (19 Tore), Fynn Lischnewski (15), Nikola Jakovljevic (13) sowie Linus Neidig (8) waren die besten Schützen. Mit insgesamt 89 Saisontoren stellte der TB Jahn Zeiskam II einen der gefährlichsten Angriffe der gesamten Liga und bot den Zuschauern häufig echten Spektakelfußball.

Zeit Abschied zu nehmen und den Blick nach Vorne zu richten

So erfolgreich die Runde sportlich auf Platz 4 endete, so wehmütig stimmte der Abschluss mit Blick auf die personellen Abgänge. Nach der Saison verlassen einige absolute Identifikationsfiguren und langjährige Stützen das Team bzw. beenden ihre aktive Laufbahn. Besonders schmerzhaft ist der Abschied von Igor Kobzar, der nach stolzen 12 Jahren seine Fußballschuhe an den Nagel hängt, dem Verein glücklicherweise aber in der Vorstandschaft erhalten bleibt. Ebenfalls eine Ära geht mit den Abgängen von Top-Torjäger Maurice Hafner und Defensiv-Allrounder Marco Keller zu Ende, die beide über 9 Jahre hinweg das Gesicht dieser Mannschaft geprägt haben. Auch Torhüter Julian Großhans, der dem Jahn 7 Jahre lang ein sicherer Rückhalt war und unzählige Punkte festhielt, verabschiedet sich. Zudem werden Felix Drozynski, Leander Klos und Mike Dormeyer in der kommenden Saison nicht mehr zum Kader gehören.



*Gutes Fleisch,
gutes Essen,
gute Laune!*

FREIER GMBH & CO. KG

Horstring 12
76770 Kandel
Telefon: 07275 - 98 98 00



www.freier-gutes-fleisch.de

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag + Sonntag
11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiterstübchen
Leiskam



Inh. Regina Hemmer
Tel. 0 63 47 / 62 38

2. Mannschaft - Saisonrückblick 25/26

TB Jahn Zeiskam II – Eine Saison mit mehr Höhen als Tiefen (Teil 3/3)

Der gesamte Verein bedankt sich bei jedem Einzelnen von euch für euren unermüdlichen Einsatz, euren Schweiß und die unzähligen Momente, die ihr für blau-weiß gegeben habt! Ihr seid an der Sauheide jederzeit herzlich willkommen.

Mit 20 Siegen, einem Unentschieden und nur 7 Niederlagen hat die Mannschaft unter Simon Stubenrauch ein starkes Fundament für die Zukunft gelegt. Nun gilt es, in der Sommerpause zu regenerieren, die Abgänge zu kompensieren und in der neuen Runde mit frischem Elan an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Vielen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren und Fans für den großartigen Support in dieser Saison.



Die Apotheke, Ihr Ansprechpartner rund um das Arzneimittel.

Hier werden Sie fachmännisch zu allen Gesundheitsfragen beraten.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

linda®

Apotheken

Official Partner

PAYBACK



linden-apotheke

apotheker udo hillenhagen

hauptstraße 175 · 76879 hochstadt

Tel.:06347/2443 Fax:06347/918173



Der TB Jahn Zeiskam 1896 e.V. bedankt sich **bei** allen Inserenten dieser **Stadionzeitschrift** und bittet die Leser diese Firmen **bei** Ihren Einkäufen und Vergabe von Aufträgen zu **berücksichtigen**.

B-Klasse Südpfalz Ost 2025/2026

Pl.	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 FC Viktoria Neupotz	28	24-2-2	163:33	130	74
2.	 FVP Maximiliansau	28	23-0-5	78:38	40	69
3.	 TuS Knittelsheim II	28	21-3-4	106:34	72	66
4.	 TB Jahn Zeiskam II	28	20-1-7	89:50	39	61
5.	 SG Freckenfeld/Winden	28	18-4-6	81:50	31	58
6.	 SV 1950 Büchelberg II	28	17-3-8	98:57	41	54
7.	 TSV Venningen-Fischlingen	28	17-2-9	81:55	26	53
8.	 VfL Essingen	28	12-3-13	68:71	-3	39
9.	 VfR 1926 Sondernheim	28	8-3-17	42:63	-21	27
10.	 FSV Freimersheim	28	7-4-17	44:76	-32	25
11.	 SV Hatzenbühl II	28	6-4-18	57:100	-43	22
12.	 FC Phönix Bellheim II	28	5-5-18	46:94	-48	20
13.	 TSG Jockgrim II	28	4-5-19	46:102	-56	17
14.	 FV 1911 Germersheim	28	3-3-22	23:93	-70	12
15.	 FC Bavaria Wörth 1913 e.V. II	28	4-0-24	35:141	-106	12

Info über den TB Jahn Zeiskam 1896 e.V.

Mitglieder:	815
Vorstandsvorsitzender:	Frank Herzog
stell. Vorsitzender:	Klemens Hauck
Vorstand Finanzen:	Annett Kapinsky
Vorstand Protokoll:	Kevin Lambert
Beirat:	Jannik Hahn Georg Humbert Igor Kobzar Christian Kohler Stefan Mees Marcel Schmuck Florian Stade Klaus Sutter Katja Tannenhauer Alexander Zipp Ben Zürker
Abteilungsleitung Jugend:	Igor Kobzar
Abteilungsleitung Turnen:	Katja Tannenhauer
Redaktion, Impressum:	Alexander Zipp
Herausgeber:	TB Jahn Zeiskam 1896 e.V.
Druck:	Steimer Medien 76726 Germersheim

Danke!

**Der TB Jahn Zeiskam 1896 e.V. bedankt sich bei allen
Inserenten dieser Stadionzeitschrift!**

Ebenso gilt ein großer Dank den ehrenamtlichen Helfern
und Fans des TB Jahn, die unsere 1. Mannschaft
und 2. Mannschaft unterstützen!

Das nächste Spiel findet in Wittlich statt.

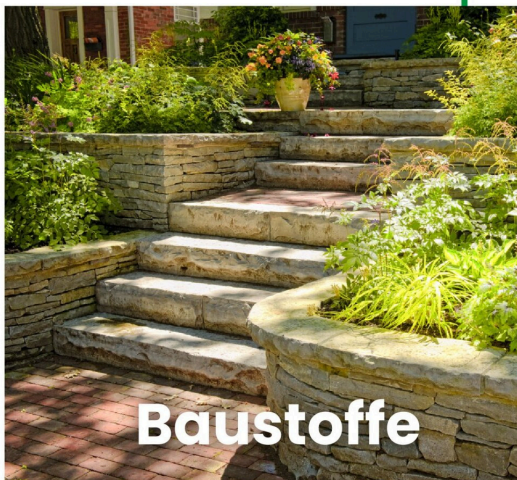
SV Rot-Weiss Wittlich - TB Jahn Zeiskam

Kommt und unterstützt uns auf dem Weg in die Oberliga.



KOHLER

natursteine & transporte



In der Sauheide 2a
67378 Zeiskam

06347- 973 6810
www.gillet-baustoffe.de